

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-  Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

IX. Jahrgang.

Daressalam, 15. Februar 1908

No. 4.

Inhalt: III. Nachtragsliste der zur Ausübung der Jagd im Schutzgebiet während des Jahres 1907 berechtigten Europäer. — Bekanntmachung betr. Verbot der Elefanten-Jagd innerhalb des Sultanats Urundi. — Erlöschen der Pest in Lourenço Marques. — Bahnpolizei der Eisenbahn Daressalam-Morogoro. — Personalmeldungen. — Postnachrichten für März 1908.

III. Nachtragsliste

der zur Ausübung der Jagd im Schutzgebiet während des Jahres 1907 berechtigten Europäer:

Anders, Bagamojo	Kontos, A.
Authenrieth, Herm.	Dr. Klug
Augsburger, Karl	Kiefner, Moschi
Brückner, Rich.	Kasper, San.-Unterof.
Buttenklepper, Max.	Kuntz
Baade, R.	Kraft, Ludwig
Baumstark, Hptm.	Lemke, Feldw.
Baalss	Liebert, Wlh.
Baillard	von Miquel
Baines	Müller, Erich
Bauer, Mombo	Merensky, Albert
Breuer, Stabsarzt	Dr. Neubert
Behn, Fritz	Oelke, Julius
Boyer, Pater	Peel, Bischof
Clemens, C.	v. Pentz, Lt.
Claus, Oberarzt	Paschees
v. d. Decken, Lt.	Pappino, U.
Dicroce, F.	Peschel, Lt.
von Dierksen, H.	Patriok
Dittmann, A.	Pulvermacher, Br.
Demuth, G.	Rohleder, Maschin.
Eckstein, Dr.	Reid, R. R.
v. Eckenbrecher, Th.	Roederer, P.
Franken, G.	Reichel, Käthe
Frech	Robertson
Francesco, S. D.	Rüth, Kilian
Freytag, Oblt.	Rabeler
Feldmann, Stabsarzt	Sailer, Franz
Fischer, Schirati	von Stegmamm, Oblt.
Dr. Greisert	Scheide
Gribbling, J.	Schimmer, Oberlt.
v. Hassel	Stephani, W.
Häfner, Johannes	Siggius, A. J.
Hoffmann, A.	Schienze, Stabsarzt
Hundrieser, A.	Schnitzler, G.
Herzog, Feldw.	Schülein, Hans
Hecht, Paul	Frhr. Teufel von Birkensee
Heinsohn, Ferd.	Tomaschek
Heindel, Karl	von Trotha, Oblt.
Jahn, Felix	Thiesen, Anton
Kulzer	Theren, C.

Uffmann, Johannes | Wünn, Oberarzt
Vollmering | v. Willissen
Wolf, Lt. | Wilhelm, Karl

Daressalam, den 23. Januar 1908.

Der Kaiserliche Gouverneur.

In Vertretung.

von Winterfeld.

J. Nr. 887. VIII.

Bekanntmachung.

Auf Grund von § 1 der Jagdschutzverordnung vom 1. Juni 1903 wird die Jagd auf Elefanten innerhalb des nachstehend näher bezeichneten Gebiets des Sultanats Urundi, Bezirk Usumbura, bis auf weiteres für Jedermann verboten.

Das Gebiet wird begrenzt wie folgt:

Im Osten: Kamm der Randberge (Wasserscheide Nil-Kongo).

Im Norden: Der Niakagundabach von der Quelle bis zur Mündung in den Russissi-Fluß.

Im Westen: Der Russissi-Fluß.

Im Süden: Der Mpanda-Bach von der Quelle bis zur Mündung in den Russissi-Fluß.

Zuwiderhandlungen werden nach § 14 der Jagdschutzverordnung gemäss Abänderung vom 15. Juli 1905 bestraft.

Daressalam, den 8. Februar 1908.

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung

von Winterfeld.

J. No. 1109/08. VIII.

Bekanntmachung.

Nachdem laut Mitteilung des Kaiserl. Deutschen Konsulates in Lourenço Marques die Pest daselbst